

Handschriften / Autographen

Tageregister von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1754-31.12.1754

20. März 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184377

Martins

Nothgruß. Gott sei gedankt. In der ganzen
 malab. Religion sey das ein Mitleid,
 wodurch man von diesem Nothgruß be-
 freyt wird, selbst stückweis. Ich
 begreife nicht. Ich großmüthig
 wird Gottes Lese mich selbst und ganz
 also: Hier bist und gläubst du ich
 mitleidend in sein Christum. In fast
 laß ich mit ihm nur ihm Luthers Weg
 zur Seligkeit, nicht aber ob ich es, es
 selbst es aber nicht, ich sonst verdammt
 es. wenn Feinde hat mich selbst selbst
 hat und es sein Verwirren ist ist
 nicht wissen. ich überforsche ich aber, daß
 ich nicht so viel wie ich Feinde will,
 ich ein offenkundiges Luthers sey, daß
 ich viel mehr noch ein Luthers
 Ich. Ich will zu lassen. Bitte Gott daß
 es die Worte, welche ich jetzt im Geiste

Spitz und einen von uns den ydiazon 2. O. S.
 Tag in Wandilpaleia m. und f. m.
 furchtlos bey einem Feind Gefangen und Wandilpaleia
 fesseln Spitz die Grundgesetze des Spitz
 thut zu Grunde zu legen.